

A n t r a g

des

WIRTSCHAFTS- UND FINANZ-AUSSCHUSSES

über die Vorlage der Landesregierung betreffend Voranschlag des Landes Niederösterreich für das Jahr 2008, Aufnahme der Krankenhäuser Klosterneuburg, Neunkirchen und Wiener Neustadt.

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

- „1) Die Erhöhung der Ausgaben und Einnahmen im Voranschlag des Landes Niederösterreich für das Jahr 2008 von jeweils €6.318.727.700 auf €6.601.339.900 wird genehmigt.
  
- 2) Die Untervoranschläge der Fondskrankenanstalten Klosterneuburg, Neunkirchen und Wiener Neustadt sowie damit zusammenhängend der Fondskrankenanstalten des Landes insgesamt werden gemäß *Beilagen A, B.1, B.2, C.1 und C.2* genehmigt.
  
- 3) Im Landtagsbeschluss über den Voranschlag 2008 werden die Beilagen zu
  - Punkt 1.2. „Maastricht-Ergebnis“
  - Punkt 7. „Dienstpostenplan, Bericht, Erläuterungen, KFZ-Systemisierungsplan“laut *Beilagen D, E sowie F.1 bis F.3* geändert und ergänzt.
  
- 4) Punkt 3.9. „Vollzug von Anstaltsvoranschlägen“ des Landtagsbeschlusses zum Voranschlag 2008 gilt nach Aufnahme der Voranschläge in gleicher Weise.

- 5) Die Bankverbindlichkeiten der Stadt Wiener Neustadt für die Vorfinanzierung des Landesanteiles Krankenhausausbau in Höhe von 25,3 Millionen Euro sowie für die Errichtung eines Parkdecks in Höhe von 6,18 Millionen Euro werden mit Stand vom 31.12.2007 vom Land übernommen.
- 6) Die NÖ Landesregierung wird ermächtigt, die zur Durchführung dieses Landtagsbeschlusses erforderlichen Maßnahmen zu treffen.“

HINTERHOLZER  
Berichterstatteerin

HINTERHOLZER  
Obfrau